Lagebericht zum Jahresabschluss 2024/2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024/2025 war bis Mitte des dritten Quartals geprägt von einer anhaltend hohen Auslastung im Industrie- und Gewerbebereich. Ein großer Teil dieser Arbeiten wurde bereits im Vorjahr akquiriert. Bereits zu Beginn des Geschäftsjahres 2024/2025 zeichnete sich jedoch ab, dass am Markt weniger neue Projekte gestartet werden. Diese Entwicklung machte sich ab November 2024 auch in unserem Unternehmen bemerkbar.

Auffällig war insbesondere die deutlich längere Angebots- und Verhandlungsphase sowie die Tendenz, Vergaben erst in letzter Minute – unmittelbar vor dem Montagestart – zu erteilen. Dank unserer stabilen Aufbauorganisation und eingespielten Abläufe konnten wir den dadurch erhöhten Planungs- und Arbeitsaufwand trotz vieler kurzfristiger Spitzen gemeinsam mit unserem Team gut bewältigen.

Die Nachfrage unserer Stammkunden blieb trotz des allgemeinen Markttrends stabil, verlagerte sich jedoch zunehmend auf eine Vielzahl kleinerer Aufträge.

Ein Neukunde aus dem Ausland stellte unsere Flexibilität und Einsatzbereitschaft auf die Probe. Durch die Erweiterung unserer Kapazitäten in den Bereichen Montage und Planung konnten wir diesen Kunden optimal betreuen. Ein Teil der daraus resultierenden Tätigkeiten sorgt auch im Geschäftsjahr 2025/2026 für eine gute Auslastung.

Der Zugang zum amerikanischen Markt, der im Geschäftsjahr 2022/2023 aufgebaut wurde, konnte trotz der politischen Entwicklungen im Land weiter genutzt werden. Die künftige Entwicklung lässt sich aus heutiger Sicht jedoch schwer einschätzen.

Wohnbauprojekte spielten in den vergangenen Jahren keine wesentliche Rolle, da die Deckungsbeiträge in diesem Bereich erfahrungsgemäß deutlich niedriger sind als im Gewerbe- und Industriebereich. Im Geschäftsjahr 2024/2025 entschieden wir uns jedoch, zur Sicherung der Auslastung im Geschäftsjahr 2025/2026 wieder vermehrt Aufträge im Wohnbau anzunehmen.

Die erneute Aufnahme von Wohnbauprojekten in unser Portfolio soll einerseits die Auslastung unserer Mitarbeiter sichern und andererseits die Grundausbildung unserer zukünftigen Fachkräfte unterstützen. So stellen wir sicher, dass die für unsere Lehrlingsausbildung wichtigen Parameter erhalten bleiben.

Trotz der teils komplexeren und anspruchsvolleren Arbeitsweise fanden wir Zeit, verschiedene nachhaltige Optimierungen umzusetzen.

Der Umsatz ist im Geschäftsjahr 2024/2025 im Vergleich zum Vorjahr um 5,8 % auf TEUR 25.491 gestiegen. Im Geschäftsjahr 2025/2026 erwarten wir einen Umsatz von ca. TEUR 19.500.

Das Ergebnis vor Steuern lag mit TEUR 5.050 deutlich über dem Vorjahr (TEUR 3.480). Der Betriebserfolg war mit TEUR 4.422 wesentlich höher als noch im Vorjahr (TEUR 3.502). Die Eigenkapitalrentabilität betrug im Geschäftsjahr 2024/2025 = 48,3 % und die Gesamtkapitalrentabilität = 19,3 %.

Die Gesamtmitarbeiterzahl lag im Durchschnitt bei 97 Mitarbeitern

- **Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Geschäftsergebnis und Ertragslage

	in	**2024/2025**	Anteil	**2023/2024**	Anteil
Rohergebnis	T€	13.995	69,0%	13.783	57,1%
Sonstige betriebliche Erträge	T€	104	0,5%	272	1,1%
Personalaufwand	T€	-8.029	-39,6%	--8.880	-35,5%
Abschreibungen	T€	-371	-1,8%	-388	-1,6%
Sonstiger betrieblicher Aufwand	T€	-1.277	-6,3%	-1.285	-5,1%
Betriebserfolg	T€	4.422	21,8%	3.502	14%
Finanzerfolg	T€	628	3,1%	-22	-0,1%
Ergebnis vor Steuern	T€	5.050	24,9%	3.480	13,9%

		31.03.2025	**31.03.2024**
	Nettoverschuldung (Net Debt)	EUR	EUR
	verzinsliches Fremdkapital	3.814.588,39	4.935.146,06
-	flüssige Mittel	-11.793.138,63	-10.044.729,05
=	**Nettoverschuldung**	**-7.978.550,24**	**-5.109.582,99**

	Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	EUR	EUR
	Umlaufvermögen	14.768.718,98	13.721.486,80
-	langfristiges Umlaufvermögen	-360.168,04	-367.425,06
=	kurzfristiges Umlaufvermögen	14.408.550,94	13.354.061,74
-	kurzfristiges Fremdkapital	-8.028.629,56	-8.496.698,08
=	**Nettoumlaufvermögen**	**6.379.921,38**	**4.857.363,66**

Finanzlage – Cash-Flow

	2024/2025 T€	2023/2024 T€
Ergebnis vor Steuern	**5.050**	**3.480**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-11	-63
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	371	388
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-2	-4
Geldfluss aus dem Ergebnis	**5.408**	**3.800**
Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	641	51
Ab-/Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-118	598
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	211	799
	734	**1.448**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**6.142**	**5.249**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-1.066	-826
aktive latente Steuern	7	-140
Veränderungen Steuerrückstellungen	-426	440
	-1.485	**-526**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**4.657**	**4.723**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	15	136
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-211	-292
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-36	-2
Investitionszuschüsse	0	0
	-232	**-158**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-1.516	-688
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-1.161	-1.181
	-2.677	**-1.869**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1.748**	**2.695**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**10.045**	**7.350**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**11.793**	**10.045**

Vermögenslage

	in	31.03.2025	Anteil	31.03.2024	Anteil
Aktiva	T€	23.341	100%	22.368	100%
Langfristiges Vermögen	T€	8.932	38%	9.014	40%
Kurzfristiges Vermögen	T€	14.409	62%	13.354	60%
Passiva	T€	23.341	100%	22.368	100%
Eigenkapital (inkl. Rücklagen)	T€	11.697	50%	9.231	41%
Langfristiges Fremdkapital	T€	3.615	16%	4.640	21%
Kurzfristiges Fremdkapital	T€	8.029	34%	8.497	38%

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden insgesamt Investitionen in Höhe von TEUR 249 vorgenommen. Die wesentlichen Investitionen im Sachanlagevermögen betreffend Betriebs/Büroausstattung, Fuhrpark und Werkzeuge TEUR 114.

	31.03.2025	31.03.2024
Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)		
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}}$	48,3%	42,2%
Eigenkapital = (Anfang- und Endkapital/2)		
Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment- ROI)		
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern + Zinsergebnis}}{\text{Durchschnittliches Gesamtkapital}}$	19,3%	16,6%
Equity Ratio (Eigenkapitalquote)		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	50,1 %	41,3 %

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

  Der Geschäftsverlauf und der Auftragseingang in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025/2026 entsprechen zum Teil unseren Erwartungen.

  Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr beurteilen wir insgesamt als verhalten. Wir beobachten derzeit deutlich weniger Ausschreibungen sowie einen spürbar intensiveren Wettbewerb um Gewerbeprojekte. Diese Entwicklung führt im Vergleich zu den Vorjahren zu einem geringeren Auftragseingang zum Stichtag.

- **Wesentliche Risiken und Ungewissheiten**

  Allgemeiner Risikobericht hinsichtlich des Gesamtunternehmens:

  Für alle identifizierten Geschäftsrisiken wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Unser Risikomanagement basiert auf einem monatlichen Berichtswesen, in dem die Plan- und Ist-Kennzahlen des Unternehmens regelmäßig gegenübergestellt und ausgewertet werden.

  Zur Unternehmenssteuerung und Sicherung der Liquidität stehen der Geschäftsführung monatliche Abweichungsanalysen sowie regelmäßige Gespräche mit den Verantwortlichen der jeweiligen Bereiche zur Verfügung.

  Dank unserer hohen Produktqualität, Leistungsstärke und Verbindlichkeit konnten wir uns bislang erfolgreich im Wettbewerb behaupten. Die bereits erwähnte Marktveränderung und die zunehmende Bereitschaft vieler Mitbewerber, zu deutlich geringeren Konditionen tätig zu sein, führen jedoch zu einem erhöhten Konkurrenzdruck.

  Für das Geschäftsjahr 2025/2026 werden daher zusätzliche Anstrengungen im Vertrieb erforderlich sein, um eine stabile Auftragslage sicherzustellen. Eine organisatorische Verstärkung wurde bereits vorgenommen und ist aktiv in die Vertriebsprozesse eingebunden.

  Die Parameter Produktqualität, Leistungsstärke und Verbindlichkeit bleiben für uns und unsere Kunden weiterhin von zentraler Bedeutung.

  Um eine möglichst gute Auslastung im Bereich Montage sicherzustellen, mussten wir auch Projekte mit geringeren Deckungsbeiträgen annehmen. Angesichts der herausfordernden Marktsituation erfordern diese Projekte eine besonders effiziente und sorgfältige Abwicklung.

  Im Geschäftsjahr 2025/2026 werden wir unseren Fokus weiterhin auf Eigenplanungen und die Entwicklung technischer Lösungsansätze legen. Damit wollen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit stärken und den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens sichern.

Maßnahmen zur Risikominimierung

Zur weiteren Reduzierung unternehmerischer Risiken haben wir neben projektspezifischen Optimierungen folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Einsparungen in der Aufbauorganisation
- Anpassung der Zahlungsfreigabeprozesse
- Optimierung der Aufbauorganisation durch Neustrukturierung komplexer Aufgabenbereiche
- Stärkung der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern durch strategische Bündnisse
- Senkung der Fixkosten

Diese Maßnahmen sollen im Geschäftsjahr 2025/2026 dazu beitragen, das allgemeine Unternehmensrisiko weiter zu reduzieren. Aufgrund des anhaltend hohen Wettbewerbs ist jedoch weiterhin mit geringeren Deckungsbeiträgen zu rechnen.

Das Ausfallrisiko bei den Debitoren wird als gering eingeschätzt, da die wenigen liquiditätsschwachen Kunden aktiv durch das Debitorenmanagement überwacht werden.

3. Spezieller Risikobericht bezüglich den Finanzinstrumenten

a) Bonitäts- und Ausfallrisiko

Auf der Aktivseite stellen die ausgewiesenen Beträge gleichzeitig das maximale Bonitäts- und Ausfallrisiko dar. Das Risiko ist als gering einzustufen, da es sich bei den Kreditinstituten überwiegend um solche von unzweifelhafter Bonität handelt.

b) Zinsänderungsrisiko

Aktivseitig besteht ein geringes Zinsänderungsrisiko. Es wird erwartet das die gegenwärtigen Guthabenzinsen im positiven Bereich verbleiben werden.

Das steigende Zinsänderungsrisiko bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurde im Geschäftsjahr 2024/2025 erneut bewertet. Aus diesem Grund wurden zwei Sondertilgungen vorgenommen. Die verbleibenden Verbindlichkeiten betreffen neben variabel verzinste (an den 3-M-EURIBOR gebunden) nun vorrangig festverzinste Kredite. Dieses Thema wurde auch in der Budgetplanung für das Geschäftsjahr 2025/2026 berücksichtigt.

Für das Geschäftsjahr 2025/2026 ist eine weitere Sondertilgung im Bereich der variabel verzinsten Verbindlichkeiten vorgesehen.

c) Währungsänderungsrisiko

Das Fremdwährungsrisiko kann als moderat eingestuft werden.

1. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Es wird keine eigene Forschung und Entwicklung betrieben.

Lauterach, 20.10.2025

INTEMANN GmbH
(FN 63706k)

Oliver Mangeng | Hubert Rädler | Markus Intemann